

FAMILIENFREUNDLICHKEIT IN KMU – Die AGEBA TREUHAND AG bietet ihren Mitarbeitenden attraktive Anstellungsbedingungen. Dabei müssen sich beide Seiten flexibel zeigen.

Flexible Arbeitszeiten zahlen sich aus

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für ein modernes Unternehmen ein entscheidender Erfolgsfaktor. Dies zeigt das seit zwei Jahren laufende Projekt der kantonalen Fachstelle für Familienfragen auch am Beispiel der AGEBA TREUHAND AG. Die in Muttenz domizilierte Firma wird im Projektbericht beschrieben als «eine attraktive und fortschrittliche Arbeitgeberin, die bereit ist, bestehende Strukturen zu hinterfragen und in die Zukunft zu investieren». Sie schaffe Chancengleichheit für Frauen und Männer, indem sie Rahmenbedingungen schaffe, die es den Mitarbeitenden ermöglichen, Beruf und Familie in Einklang zu bringen.

Attraktive Anstellungsbedingungen

Den insgesamt 23 Mitarbeitenden der AGEBA TREUHAND AG werden nicht nur anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgaben sowie interessante Weiterbildungsmöglichkeiten geboten, sondern auch attraktive Anstellungsbedingungen. «Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns wichtig. Als fortschrittlicher Arbeitgeber gewähren wir flexible Arbeitszeiten», sagt Mitinhaber und Geschäftsführer **Thomas Germann**. Dass dies nicht nur schöne Theorie ist, son-



Thomas Germann, Mitinhaber und Geschäftsführer AGEBA TREUHAND AG, und Carina Cavalieri, dipl. Wirtschaftsprüferin und Treuhänderin mit Fachausweis. FOTO MWB

dern auch gelebt wird, bestätigt **Carina Cavalieri**, dipl. Wirtschaftsprüferin und Treuhänderin mit Fachausweis. Die junge Mutter arbeitet als Mandatsleiterin in einem 60-Prozent-Pensum. Ihre fixen Arbeitstage sind Montag, Mittwoch und Donnerstag. «Auch in einem Teilzeitverhältnis muss die Arbeit zeitnah erledigt werden, was jeweils im intensiven ersten

Halbjahr, wenn die Revisionen durchgeführt werden, sicher eine Herausforderung darstellt», sagt Cavalieri. Die Teilzeitmitarbeitenden müssten sich in den jeweiligen Teams organisieren und je nach Arbeitsanfall auch bereit sein, Überzeit zu leisten. Diese könne in der weniger hektischen, zweiten Jahreshälfte kompensiert werden. Auf die Möglichkeit von Teil-

zeitanstellungen wird in den Stellenausschreibungen ausdrücklich hingewiesen. Der Vollzeitanteil bewegt sich um 40 Prozent. Die Mehrheit der 23 Mitarbeitenden nutzt Teilzeitpensum im Umfang von 40 bis 90 Prozent. Genutzt werden die Teilzeitmöglichkeiten von acht Frauen und fünf Männern.

Unterstützung bei der Betreuung

Die AGEBA TREUHAND AG bietet nicht nur flexible Arbeitszeiten, sie unterstützt ihre Mitarbeitenden auch im Falle von Betreuungsaufgaben. So übernimmt das Unternehmen einen Teil der Kosten für die Benützung von Tageskrippen. Im Rahmen des erwähnten Projekts ist das Unternehmen daran, einen bezahlten Vaterschaftsurlaub von fünf Tagen einzuführen. Für Germann zahlen sich flexible Arbeitszeiten und ein familienfreundliches Klima in zufriedenen und vor allem langjährigen Mitarbeitenden aus. *Marcel W. Buess*

Der Standpunkt der Wirtschaft stellt 2017 in einer Serie KMU vor, die am kantonalen Programm «Familien-Check-up» teilgenommen haben.

LINK

www.ageba.ch
www.familienfreundliche-kmu.bl.ch